

Jagdzeitenverordnung in Bremen

Zum 18.10.2019 aktuellste verfügbare Fassung der Gesamtausgabe

Aufgrund des Artikel 24 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 37 Absatz 2 des Bremischen Landesjagdgesetzes vom 26. Oktober 1981 (Brem.GBl. S. 171 — 792-a-1), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 14. März 2017 (Brem.GBl. S. 121) geändert worden ist, in Verbindung mit § 22 Absatz 1 Satz 3 des Bundesjagdgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. September 1976 (BGBl. I S. 2849), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. September 2017 (BGBl. I S. 3370) geändert worden ist, wird verordnet:

§ 1

Aufhebung von Jagdzeiten

Für folgende Wildarten werden die Jagdzeiten aufgehoben; sie sind das ganze Jahr hindurch mit der Jagd zu verschonen: Dachs, Birkhahn, Reiherente, Tafelente, Rebhuhn und Knäkente.

§ 2

Festsetzung von Jagdzeiten

(1) Für folgende Wildarten werden die Jagdzeiten wie folgt festgesetzt:

Bitte folgen Sie diesem Link, um die Tabelle an dieser Stelle auf dem Transparenzportal Bremen zu betrachten.

(2) Folgende Tierarten, die nicht gemäß § 2 Absatz 1 des Bundesjagdgesetzes dem Jagdrecht unterliegen, werden gemäß Artikel 4 Absatz 2 des Bremischen Landesjagdgesetz für jagdbar erklärt und deren Jagdzeiten wie folgt festgesetzt:

Bitte folgen Sie diesem Link, um die Tabelle an dieser Stelle auf dem Transparenzportal

Bremen zu betrachten.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Änderung der Jagdzeiten vom 30. September 1977 (Brem.GBl. S. 315 — 792-a-8), die zuletzt durch Verordnung vom 20. Dezember 1988 (Brem.GBl. S. 339) geändert worden ist, außer Kraft.

Bremen, den 3. Juni 2019

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Landesjagdbehörde